

Die Zweigstelle wurde im Berichtsjahr von Herrn W. Wrede als I. Sekretar verwaltet. II. Sekretare waren die Herren O. Walter, dessen Übernahme in den Institutsdienst am 1. April 39 erfolgte, und E. Kähler, Assistent bis 1.12.39 Herr U. Jantzen, seitdem Herr K. Gebauer, Referent Herr F. Bronner. Die Rechnungsführung besorgte Herr E. Grundmann.

Der I. Sekretar führte Stipendiaten und Gäste des Institutes in Phyle und Eleusis, den Reichsportführer v. Tschammer und Osten und Dr. G. Dien in Athen und Olympia, Prof. Dr. K. Troll-Bonn, den Dichter O. Gmelin, die Legationsräte Dr. Schäfer-Röselin und Dr. Ruge teils in Athen, Junion oder Mykene, ausserdem anlässlich der nationalen Feiern weitere Gäste aus dem Reich. In seiner Eigenschaft als Landesgruppenleiter der NSDAP hielt zur Feier des Geburtstages des Führers vor der Kolonie in Athen und bei der Heldengedenkfeier in Athen und Saloniki die Festrede. Weiter nahm er Teil an den Feiern des 1. Mai in Athen und Patras, des 9. Nov. in Athen, der Machtübernahme in Patras, Saloniki, Kavalla, am Erntedankfest in Athen, Patras, Volo, Saloniki, Kavalla. Von 18.-24.5. besuchte er die Ausgrabungen in Olympia.

Urlaub von 14.-27.8.39 zur Teilnahme am 6. Internationalen Kongress für Archäologie in Berlin und zur Tagung der AG. in Graz, vom 6.-19. 10. parteidienstlich nach Berlin. Auf dem Kongress sprach Herr Wrede über die Ausgrabungen des Führers in Olympia.

Herr O. Walter besuchte von 3.-15.5. Kreta. Von 24.7.-16.9.39 war er nach Deutschland beurlaubt. Er nahm am Kongress in Berlin Teil und sprach dort über die Ausgrabungen in Elis. Neben einer Reihe wissenschaftlicher Aufsätze schrieb er den Griechenland-Fundbericht für den AA. 1940. Ausserdem führt Herr Walter Gäste des Institutes in Athen und Umgebung.

Herr E. Kähler führte zusammen mit Herrn K. Gebauer die Stipendiaten und andere Mitglieder des Institutes, Angehörige der Deutschen Kolonie und der fremden Schulen, den Reichsportführer v. Tschammer und Osten, Dr. G. Dien, Prof. Dr. K. Troll, Dr. Schäfer-Röselin, Dr. Ruge und andere Gäste aus dem Reich in der Kerameikosgrabung und in Ke-

ruseikosmuseum. Mit den Herren Schiffer-Himmelin und Ruge besuchte er
 Mykene, Tiryns und Althorinth. Die Ausgrabungen in Kerameikos wurden
 von ihm nach kleinen Nachgrabungen in der ersten Hälfte des Bericht-
 jahres Ende September wieder aufgenommen (s. Sonderbericht). Keramei-
 kos Ergebnisse der Ausgrabungen Bd. III Die Neufunde aus der Nekro-
 pole des 11. und 10. Jh. konnte er druckfertig abschliessen, die Neu-
 funde des 11.-7. Jh. in Kerameikosmuseum zur Aufstellung bringen.
 Von 16.-20.5.39 beteiligte er sich an einer Stipendiatenreise zu
 den neolithischen Siedlungen Thessaliens unter Führung von Herrn
 K. Grundmann. Von 24.-26.4.39 und am 24. und 25.3.40 besuchte er die
 Ausgrabungen von Olympia und des Heraion bei Perachora.
 Urlaub von 3.8.-22.9.39 nach Deutschland, zum Kongress in Berlin
 und zur Tagung der AG. in Göttingen. Vor dem Kongress berichtete er über
 die Gräber des 12.-8. Jh. in Kerameikos.

Der Assistent Herr U. Jantsen war von 7.-16.8.39 und im Oktober
 nach Deutschland beurlaubt. Nach dem Ablauf seines Dienstverhältnis-
 ses hat er die Bearbeitung der Bronzefunde beiden Ausgrabungen in
 Olympia übernommen. Der Nachfolger Herr K. Gebauer führt als Mitar-
 beiter bei den Ausgrabungen in Kerameikos die Tiefgrabungen im Be-
 reich der Staatsgräber und der profanen Anlagen vor dem Dipydon
 weiter (s. Kerameikosbericht). Ende Dezember besuchte er die Ausgrabun-
 gen in Olympia. Am 8.8.40 berichtete er in einem Institutsvortrag
 über seine Ausgrabungen in der Epidauria. Mit einem Vortrag über
 die prähistorischen Ausgrabungen in Kordis und Iria nahm er an
 dem Kongress in Berlin teil.

Der Referent Herr F. Brommer hatte von Anfang Juni bis Ende Juli
 in Deutschland eine militärische Übung abzuleisten. Bei Kriegsaus-
 bruch fuhr er mit dem Transport der übrigen Wehrpflichtigen aufs
 neue nach Deutschland. Am 15.10. kehrte er an seine Dienststelle zu-
 rück. Von 16.-25.5. beteiligte er sich an der Stipendiatenreise nach
 Thessalien, von 20.-24.1.40 besuchte er ein zweites Mal Thessalien
 von 9.1-11.3. die Ausgrabungen bei den Themopylen, von 22.-25.3. Bu-
 dös. Über seine Tätigkeit als Redaktor der AM. s. u. In einem Insti-
 tutsvortrag am 20.3. sprach Herr Brommer über Satyrspiele aufgrie-
 chischen Vasenbildern.

Ausgrabungen und andere Unternehmungen

Die Grabung in Olympia hat Mitte Januar wieder begonnen. Die örtliche Leitung hat Herr E. Kunze. Als Mitarbeiter sind beteiligt die Herren Bilmann, Jantzen, Janssenreuther, Müsserott und Weber. Über die Grabung 1939/1940 erfolgt ein eigener Bericht durch die Grabungsleitung.

Über die Ausgrabungen in Kerameikos wurde von den Herren Kübler und Gebauer gesondert berichtet. Der Grabungsbericht erscheint in AA. 1940. Die Arbeiten haben sich mit einigen Unterbrechungen in der ersten Jahreshälfte über das ganze Berichtsjahr erstreckt. S. auch o. S. 2.

Seine Grabungen in Kentia und Iria in der Epidauria hat Herr K. Gebauer im April abgeschlossen. Die reichen vor allem mittel- und spät-helladischen Funde wurden von ihm im Mai geordnet und zu einem Teil zusammengesetzt. Ein Bericht über die Ergebnisse der Grabung ist in AA. 1939 erschienen. Die endgültige Veröffentlichung erfolgt in Argoliswerk. Die Funde befinden sich im Museum von Neuplia.

Die Untersuchungen frühzeitlicher Siedlungen im Kopaisbecken wurden von Herrn S. Lauffer in den Monaten Mai-Juli beendet. Einige Nachprüfungen stehen noch aus. Ausser Einzelberichten grösseren Umfanges liegen Planaufnahmen, Photographien und eine nach Fundplätzen geordnete Scherbensammlung vor. Ein vorläufiger Bericht wird in AA. 1940 erscheinen.

Die Aufnahmen der Akmanischen Stadtbefestigungen hat Herr E. Kirsten von Mai bis August weiter geführt.

Die Untersuchungen auf der Akropolis durch die Herren W. Kolbe und A. Tschira fanden im Juli ihren Abschluss.

Veranstaltungen

An der Winkelmannsfeier am 15. 12. 39 sprach Herr E. Kunze über die neuen Ausgrabungen in Olympia. Die Feier war durch die Gegenwart S. M. des Königs von Griechenland ausgezeichnet. Weitere Vorträge fanden statt am 8. 2. von Herrn K. Gebauer über seine Ausgrabungen in der Epidauria, am 20. 2. von Herrn F. Brommer über Satyrspiele auf griechischen Vasenbildern.

4

Bibliothek und Photographieensammlung wurden nach Massgabe der verfügbaren Mittel laufend ergänzt. Um die Neuordnung der Bibliothek weiterzuführen, war als Hilfskraft Herr v. Buttler vorübergehend eingestellt.

Von dem Anz. ist Band 63/64 1933/39 erschienen, Band 65 1940 befindet sich in Druck. Die Redaktion besorgte Herr F. Bronner. Der Griechenlandfundbericht 1939/40 ist abgeschlossen, verfasst wurde er von Herrn O. Walter.

Als Stipendiaten wohnten im Berichtsjahr im Institut die Herren Barsow, Gross, Otto, Peschek und Tschira, als Gäste in Haus Phidiasstrasse 1 die Herren Prof. Dr. Buschor, Harder, Hibbert, Mellegri, Matz, Zehetzschmann, Scheel, Dr. Marg, Rudolph, Riemann, Lauffer, v. Schönebeck, Kirsten, Weber, Hadenmann, Süsserott, Erdmann, Radnoty, Gebauer, Kilmann, Willenzon, Bronner, Kraiker, Jantzen, Schede, v. Buttler, Baumker, in Haus Leophoros Alexandras 16 die Herren Prof. Dr. Vierock, Hamann, Breithaupt, Soyter, Gottfried, Dr. Senesreuther, Lullies, Serbser, Tschira, Goethert, Radnai, Grünherr, Gebauer, Galdi, die Herren Ziegler, Biese, Silomon, Birkmeier, Peschel, Schütz, Prof. Werner, Frä. Dr. Sauer, Rivoir. In April besuchte der Präsident des Institutes, Herr Dr. Schede, die Abteilung.